

Landtag Rheinland-Pfalz

CDU-Landtagsfraktion

Kleine Anfrage der Abgeordneten Ellen Demuth

Rodungsarbeiten entlang der L 267 zwischen Puderbach und Hanroth

Vorab:

Durch den Landesbetrieb für Mobilität angeordnet, sind in den letzten Wochen entlang der Landesstraße 267 zwischen Puderbach und Hanroth Rodungsarbeiten durchgeführt worden. Bei diesen Rodungsarbeiten wurden die Leitplanken entlang des gerodeten Straßenabschnittes so stark beschädigt, dass sie jetzt durch den Landesbetrieb für Mobilität (LBM) ausgetauscht werden müssen:

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Aus welchem Grund wurden die Rodungsarbeiten entlang der L 267 durchgeführt?
2. Aus welchem Grund hat der Landesbetrieb für Mobilität die Leitplanken vor der Rodung nicht demontiert und nach der Rodung wieder angebracht?
3. Wie viele Meter Leitplanke mit welchen Pfostenabständen sind beschädigt und müssen ausgetauscht werden?
4. In welchem Jahr sind die, durch die Rodung beschädigten, Leitplanken angebracht worden und was haben die Leitplanken pro Meter sowie die Anbringung damals gekostet?
5. Welche Lebensdauer hat eine Leitplanke dieser Art nach Kenntnis des LBM im Durchschnitt, wenn sie keinen größeren Beschädigungen ausgesetzt ist?
6. Welche Kosten entstehen durch den Austausch der beschädigten Leitplanken im betreffenden Straßenabschnitt?
7. Wer bezahlt die durch den Austausch entstandenen Kosten?

Mainz, 15.04.2013

